



Job Report



Rehabilitation Trinkwasserleitung DN 150 GG

Auftraggeber:

Stadt Dietikon

Realisierung:

2023 in einem Bauabschnitt

Art der Baumaßnahme:

Rehabilitation einer Trinkwasserleitung DN 150 Grauguss auf einer Länge von 70 Meter in Dietikon (Zürich) mittels Primus Line ND-150-W, MOP 25 bar.

Unsere Leistungen:

- TV-Inspektion
- Rohrreinigung
- Linereinzug
- Verbindermontage

Aufgabenstellung:

- Sanierung Wasserleck
- Möglichst geringe Beeinträchtigung des Strassenverkehrs sowie SBB-Bahnlinie
- Langfristige Sicherstellung der Wasserversorgung
- Überwinden eines 30° Bogen ohne Strassenöffnung
- Kurze Bauzeit
- Enge Platzverhältnisse



Technische Daten:

Material Altrohr:	Grauguss
Transportiertes Medium:	Trinkwasser
Durchmesser des Altrohres:	DN 150
Betriebsdruck:	7 bar
Primus Line® System:	ND-150-W (Niederdruck) MOP = 25 bar, ID = 122 mm
Gesamtlänge:	70 Meter
Anzahl der Bauabschnitte:	1 Bauabschnitt
Dauer der Sanierung:	4 Tage

Sanierungssystem:

Aufgrund der Aufgabenstellung entschied sich die Stadt Dietikon für die grabenlose Sanierung mit dem Primus Line System.

- Primus Line® ist ein mit Kunststoffen beschichteter flexibler Gewebes Schlauch aus Aramidfasern
- Nahtlose Herstellung mit Längen bis zu 4.500 m
- Durchfahren von Bögen bis 45° ohne zusätzliche Baugruben
- Realisierte Einbaulängen von 10 bis zu 2.500 m am Stück
- Sanierung aller Druckstufen bis PN 40
- Primus Line® ist selbsttragend - es ist keine Verklebung mit dem Altrohr oder Aushärtung erforderlich
- Das System ist geprüft gem. SVGW-Richtlinie für den Einsatz in Trinkwasserleitungen und DVGW zertifiziert für Gashochdruckanwendungen bis über 16 bar

Bauablauf:

Bauseits wurde der Leitungsabschnitte außer Betrieb genommen, entleert und die Baugruben samt Rohrtrennung an den jeweiligen Enden der Sanierungsabschnitte erstellt.

Die Sanierung wurde in einem Sanierungsabschnitten durch die Huber Leitungsbau GmbH ausgeführt. Bei einer ersten TV-Inspektion wurde der Leitungsverlauf (Art und Anzahl der Bögen) überprüft und auf mögliche (einragende) Hindernisse kontrolliert.

Im Anschluss wurden die Reinigungsarbeiten mit Hilfe von Gummischeiben und Federstahlkratzer durchgeführt, um die leichten Ablagerungen zu lösen und zu räumen. Der Erfolg der Reinigungsarbeiten wurde durch eine erneute TV- Befahrung dokumentiert und die Leitung zum Einzug des gefalteten Liners freigegeben. Mittels Druckluft (0,5 bar) erfolgte das Aufstellen des eingezogenen Inliners in seine kreisrunde Form. Anschließend wurden an den jeweiligen Rohrenden zwei Primus Line® Systemverbinder ND-150-W PN 10 (Niederdruck) montiert. Nach der Installation des Systems Primus Line® erfolgte die Druckprobe gemäß SVGW-Richtlinie W4 in einem Abschnitt. Die Inlinerarbeiten konnten innerhalb von 4 Tagen Bauzeit erfolgreich abgeschlossen werden.